

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 29.

Donnerstag den 4. Februar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Polizei-Bericht.

Im Bezirk der Königl. Polizei-Anwaltschaft zu Halle wurden im Monat Januar er. zur Untersuchung gezogen und gerichtlich bestraft: wegen Hazardspiels 1 Person, wegen Landstreichens und Bettelns 5 P., wegen Uebertretung der Polizei-Aufsicht 1 P., wegen Bauen ohne Consens 4 P., wegen Contrav. gegen Dienstordnung 1 P., wegen Verletzung des Hausrechts 2 P., wegen Contrav. gegen Gewerbeordnung 9 P., wegen groben Unfugs 4 P., wegen Contravention gegen Verordnung über Sonntagsfeier 3 P., wegen Contrav. gegen Marktordnung 2 P., wegen Contrav. gegen Straßenpolizei- und Wegeordnung 20 P., wegen Entwendung von Feldfrüchten 18 P., wegen Contrav. gegen das Stempelgesetz 7 P., wegen Contrav. gegen Feuer-Polizeiordnung 2 P., wegen Gewerbsunzucht 1 P., wegen Umgehung der Hundesteuer 2 P., wegen Contrav. gegen die Verordnung über die Aufstellung der Dreschmaschinen 1 Person.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 5. Februar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 11. Bezirks wurden heute 15 *Sgr.* aus dem Vergleich in S. Sch. S. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 2. Februar 1864.

Die Armen-Direction.

Herausgeber: Dr. Nafemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre wird das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Halle in den Tagen **des 10., 11. und 12. F. Mts. Vormittags von 8 Uhr ab im Saale der Restauration „zum Bürgergarten“ vor dem Leipziger Thore abgehalten werden.**

Sämmtliche hier geborenen, beziehentlich hier orts-angehörigen, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche sich hier temporair aufhalten und zur Stammrolle bereits angemeldet haben, setzen wir hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß, daß sie von uns noch besonders zur Bestellung werden beordert werden.

Reklamationen auf Zurückstellung, welche sich auf Unterstützung angeblich arbeitsunfähiger Eltern gründen, können nur dann auf Berücksichtigung rechnen, wenn letztere der Königl. Kreis-Ersatz-Commission im Musterungstermine sich persönlich vorstellen.

Halle, den 26. Januar 1864.

Der Magistrat.

Schul-Angelegenheit.

Eltern von Kindern in der städtischen **Bürger-schule**, welche auf Schulgeldderlaß Anspruch machen, haben darauf bezügliche schriftliche Gesuche an die unterzeichnete Commission zu richten und bis zum **20. d. M.** bei dem Schuldirector **Scharlach** abzugeben. Dasselbe haben Diejenigen zu thun, welchen bisher schon Schulgeldderlaß zu Theil geworden. **Später eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.**

Halle, den 3. Februar 1864.

Die Schul-Commission.



I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. Januar 1864.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	9,167,485	15	3									
abgelehnt	1,034,455	—	—									
angenommen	8,133,030	15	3	8676	19	2	317,459	12	11	37,412	3	6
erloschen	2,305,835	—	—	5786	7	—	89,973	15	10	—	—	—
Bestand	5,827,195	15	3	2890	12	2	227,485	27	1	37,412	3	6

Bekanntmachung.

Die erste diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichts-Rath Herrn **Sachtmann** hier am **7. März** er. ihren Anfang nehmen. Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaszkarten, welche bei unserm Gefängnis-Inspector Herrn **Lüdecke**, im Kreisgerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, verweigert.

Halle, den 27. Januar 1864.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Die Mitglieder der Gesellen-Krankenkasse der **Schlosser, Feilenbauer, Sporer, Büchser- und Windenmacher, Schmiede, Messer-, Nagel-, Zeug- u. Pfannenschmiede, Kupferschmiede, Gürtler, Gelb- u. Rothgießer, Zinggießer, Klempner, Groß- und Klein-Uhrmacher, Gold- und Silber-Arbeiter, Schleifer und Nadler** werden hierdurch benachrichtigt, daß an Stelle des zurückgetretenen Schlossermeisters Herrn **Julius Lange** der Schlossermeister Herr **Immanuel Knoritz** von dem Gesellen-Ausschusse zum **Ladenmeister** erwählt worden ist, und heute sein Amt übernommen hat. Derselbe wohnt in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 33.

Halle, den 1. Februar 1864.

Der Innungsbeisitzer der Schlosser-Innung.

Ehrenberg, Stadtrath.

Holz-Auction.

Heute Nachmittags 2 Uhr versteigere ich auf dem Domplatze eine Partie gutes trockenes Brennholz gegen sofortige Zahlung in Preuß. Cour. Hoppe.

Hausbacken Brod, **6 U. 4 Gr. 9 A.**, gute Speisekartoffeln, die Meze **16 S.**, empfiehlt **Fr. Berger**, Dachritzgasse 4, kl. Schlamm-Gcke.

Sonnabend den 6. Februar Nachmitt. 2 Uhr sollen auf der Schule zu **Schwarz** bei **Nienberg** ganz neue Federbetten, Stroh, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Wäsche, weibliche Kleidungsstücke u. meißbietend verkauft werden.

Ausverkauf.

Acht englische Rasirmesser von **5 Gr. bis 3 R.** das Stück, Rasirpinsel, ganz feine, Streichriemen, englische und Goldschmidt'sche, **ächt** für Selbstkosten-Preis bei **Louis Kühne**, Schmeerstraße 19.

Ausgeschweißten u. schönes billiges Schmie-
depech bei **Klinkhardt & Schreiber.**

10 Schock **langes Roggenstroh** verkauft
Martinsgasse Nr. 19.

Ein altes Sopha verkauft Geiststraße Nr. 57.

Eine neue elegante birkenne Kommode, ein Kleiderschrank, 2 Beistellen mit gedrehten Füßen, stehen billig zum Verkauf; auch wird ein Lehrling gesucht beim Tischlermeister **Keßler**, Geiststraße Nr. 24.

Wegen Krankheit des Besitzers steht eine im schwunghaften Betriebe stehende Bäckerei und Kaufladen, in einem großen nahrhaften Dorfe, zusammen oder auch getrennt, sofort oder zum 1. April zu verpachten oder zum Verkauf. Näheres

kl. Klausstraße Nr. 7.

Freitag **frischer Kalk** in der **Kirchner'schen Ziegelei** in Halle. **N. Hoffmann.**

Futterkasten sind zu verkaufen Liliengasse Nr. 1.

Ein junger Hahn zu verkaufen kl. Steinstraße 4.

1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Blumentisch, 1 ovaler Tisch, 2 Goldrahmspiegel und 1 Kinderstuhl stehen zum Verkauf Oberglauch 42.

Westph. Schmiede-Rußkohlen, } a 1 1/6 Th. per Tonne ab Lager,
beste Qualität, bei J. G. Mann & Söhne. } a 9 1/3 Th. für 8 Tonnen frei Haus.

Die Strohhut-Fabrik

von **C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4,**

nimmt von heute ab alle Arten von Strohhüten zum Waschen, Färben u. Modernisiren an.
NB. Es wird mein Bestreben sein, durch die neuesten Façons, sowie durch saubere und pünktliche Bedienung mir die Gunst eines geehrten Publikums dauernd zu erhalten.

Gebrauchtes Pianoforte, auch Flügel, guter Ton, hübsches Aeußere, verkauft billig
C. Landmann im „Englischen Hof.“

Eine schlachtbare Kuh und ein fettes Schwein verkauft **Seld**, Harz Nr. 35.

Lumpen, Knochen, Eisen, reine Tuchschnitte, Papier, Glas, Metalle, werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich hier in Halle a/S., **Schmeerstraße Nr. 25**, ein Geschäft für **Weißwaaren**, sowie für **Kinder-Garderobe** eröffnet habe. Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf letzteres aufmerksam, worin ich stets vom Elegantesten bis zum Einfachsten ein fertiges Lager halte. Auch werden Bestellungen auf Examen-Kleider und Anzüge für kleine Mädchen und Knaben angenommen und genau und schön sitzend angefertigt, sowie ich auch stets nur auf dauerhaft gearbeitete und gut genähte Sachen halten werde.

Emilie Höpfner.

Unterricht in feinen Handarbeiten und Sticken erteilt **Pauline Ilse**, Moritzkirchhof Nr. 15.

Als Ladengehülfin in ein Kurzwaaren-Geschäft wird ein gebildetes junges Mädchen gesucht, welches gewandt ist und womöglich schon in einem Verkaufsgeschäfte war. Näheres auf portofreie Anfragen in der Conditorei von **Otto Beyer**.

Geübte Strohhutnäherinnen finden Beschäftigung bei **C. Hachtmann**, Brüderstraße Nr. 4.

Ein Bursche kann zu Ostern in die Lehre treten beim Tischlermeister **Junke**, kl. Schloßgasse 4.

Zur Ausbesserung der Herren-Kleidungsstücke empfiehlt sich **Mulf**, Frankensstraße Nr. 3.

Ein Mädchen aus anständiger Familie von außerhalb, das auch gut nähen kann, sucht zum 1. April d. J. bei Kinder ein Unterkommen. Zu erfragen Oberglauchä Nr. 13.

Ein zuverlässiges Mädchen, das kochen und gut waschen kann, wird zum 1. April gesucht Berggasse Nr. 3, zwei Treppen, von Prof. **Sohncke**.

Zum 1. April wird ein ordentliches Mädchen, das gut waschen, plätten und nähen kann, für die Kinder gesucht. Es kann sich melden Frankensstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, findet sofort oder den 15. einen Dienst Strohhofsstraße 20.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit und ein Kindermädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, finden zum 1. April Dienst bei **Frau Lübecke**, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Ein ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort einen anständigen Dienst. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 28.

Gesucht eine alleinstehende ältliche Frau oder Mann, Geselligkeit halber, mit freier Station auf- und angenommen. Nachweis Herr **Saak**, Markt.

Für Februar und März wird eine reinliche Frau oder Mädchen zur Wartung eines Kindes gesucht Königsstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer nebst Burschenstube, wird zu miethen gesucht. Adressen unter T. 10 in d. Exped. d. Bl.

Eine Parterrewohnung, Stube, Kammer und Küche, Ostern zu vermietthen Bauhof Nr. 3.

Eine, auf Verlangen auch zwei Stuben, sind zu vermietthen und zum 1. April oder auch schon früher zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn **M. Böhme**, Leipzigerstr. 5, vis-à-vis d. gold. Löwen.



Briquettes *) } ab Lager am Bahnhof pro 1000 à 6¹/₃ *Fl.*; } frei Haus à 7 *Fl.*
 bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 *Lgr.*; }

*) Gepresste Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich.

**Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß der
 Kreisthierarzt Herr Schilling jedes von mir geschlachtete
 Schwein nach Vorlegung des Steuerbuchs mikroskopisch un-
 tersucht. Louis Schliack, gr. Ulrichsstraße 61.**

Eine geräumige Wohnung steht zu vermieten
 und Ostern zu beziehen Klausthorstraße Nr. 22.

Eine freundliche Wohnung in der Leipzigerstr.,
 2 St., mehrere Kammern und alles Zubehör, ist
 sofort oder 1. April zu vermieten und zu beziehen.
 Zu erfragen Martinsgasse Nr. 19.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zube-
 hör zum 1. April zu vermieten kl. Schlamm 3.

Ein Logis für 40 *Fl.* den 1. April c. zu be-
 ziehen Rannische Straße Nr. 23.

Eine Stube an kinderlose Leute zu vermieten
 große Märkerstraße Nr. 18.

Eine freundliche Stube an einen einzelnen Herrn
 zu vermieten Merseburger Chaussee Nr. 6.

Eine Stube ist an eine stille Person zu vermie-
 then und 1. April zu beziehen Kanzleigasse Nr. 3.

Möblirte Stube u. K. Scharngasse 3 zu verm.

Von der Brüderstraße bis zum Markt ist ein
 Portemonnaie mit ca. 15 *R.* verloren gegangen.
 Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
 eine gute Belohnung abzugeben in der Buchhand-
 lung von **Schrödel & Simon**.

Ein Schaf zugelaufen. Abzuholen Schülershof 9.

Verloren eine Zeugtasche, worin ein Taschentuch
 und Portemonnaie mit Geld. Um Rückgabe
 wird gebeten gr. Märkerstr. 23, im Hofe links 1 Tr.

Ein Packet Kinderwäsche gef. Böhlberggasse Nr. 1.

**Donnerstag den 4. d. M. 8 Uhr Ver-
 sammlung der deutschen Bundes-Schützen
 im Pfälzer Schießgraben.**

Halle, den 2. Februar 1864.

Ad. Kirchner.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 4. Februar. **Regie-Benefiz**
 des Herrn **Ed. Behrens**. Gastspiel des Herrn
v. Fielitz, erster Komiker vom Stadttheater zu
 Leipzig: **Ein Fuchs**, oder: **Wie man Raben
 fängt**. Große Posse mit Gesang und Tanz in
 5 Akten von Nestroy. Hierauf: **Traumbilder**,
 Phantastie in 7 Bildern.

Gabriel — Herr v. Fielitz, als Gast.

Freitag den 5. Februar. Zweites Gastspiel der
 Frau **Burger-Weber** vom Stadttheater zu
 Frankfurt a/M.: **Der Freischütz**. Große Oper
 in 4 Akten von Carl Maria von Weber.

Agathe — Frau Burger-Weber.

Alenchen — Fräulein **Leontine Kapka**, vom
 Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 4. Februar **Abendconcert**.
 Zur Aufführung kommt mit:

Duvert. z. Op. „Lodoiska“ von Cherubini.

Duvert. z. Op. „Zampa“ von Herold.

Clarinetten-Concert vorgetr. von Hrn. Kräling.

Nachruf an C. M. v. Weber, Fantasie von
 Bach u.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Lindermann's Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Heute Mittwoch **musikalische Abendunter-
 haltung** von der Sängergesellschaft **Haack**.

Familien-Nachrichten.

Am 2. Februar früh 1 Uhr starb zu Zempelburg
 in Westpreußen unsere geliebte Tochter, Frau Kreis-
 richter **Agnes Stahlschmidt**, am Nervenleiber.
 Rittergut Canena, den 3. Februar 1864.

Stahlschmidt und Frau.